

Exotische Problempflanzen

Früh erkennen - sofort handeln

Kirschlorbeer, Nordamerikanische Goldruten und Sommerflieder zieren so manche Privatgärten. Leider handelt es sich bei diesen Pflanzen um exotische Problempflanzen, sogenannte invasive Neophyten. Sie vermehren sich unkontrolliert, verdrängen einheimische Arten und damit auch nützliche Tiere und Insekten. Um eine weitere Verbreitung und Verschleppung zu verhindern, sollten solche Pflanzen entfernt und durch Einheimische ersetzt werden. Das Pflanzenmaterial invasiver Neophyten darf weder liegen gelassen noch kompostiert werden, da sich diese sonst weiterverbreiten können.

Neophytensäcke

Um die weitere Verbreitung dieser Problempflanzen einzudämmen, ist es wichtig die ganze Pflanze, inklusive Wurzel, vor der Samenreife auszureissen und im Kehrriech zu entsorgen. Helfen Sie mit und entfernen Sie diese exotischen Problempflanzen aus Ihrem Grundstück (inkl. Flachdach), damit sie sich nicht unkontrolliert in der Nachbarschaft und in natürlichen Lebensräumen ausbreiten. Zu diesem Zweck können Sie bei der Gemeinde gratis Neophytensäcke beziehen, welche mit der Kehrriechabfuhr gratis entsorgt werden können.

Pflanzen Sie anstelle exotischer Arten einheimische Blumen, Sträucher oder Bäume und lassen Sie sich professionell beraten!

Weitere Informationen finden Sie unter umweltberatung-luzern.ch.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei der Bekämpfung der Neophyten!

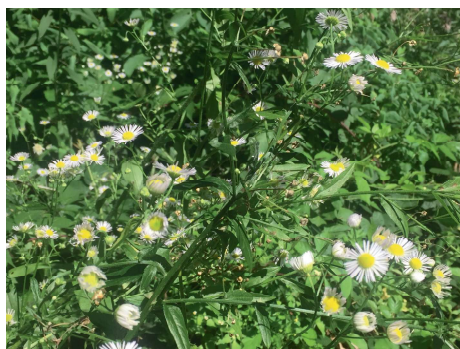
Invasive Neophyten

Neophyten ("neue Pflanzen") sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige setzen sich aber hartnäckig durch (sie werden invasiv) und müssen mit geeigneten Massnahmen möglichst frühzeitig reguliert werden.

Gefahren und Probleme

- Invasive Neophyten verdrängen einheimische Pflanzen und damit auch spezialisierte Tierarten.
- Sie verändern das Landschaftsbild und die Vielfalt von Lebensräumen.
- Sie konkurrenzieren Nutzpflanzen.
- Sie zerstören oder beeinträchtigen Anlagen, beispielsweise des Hochwasserschutzes oder des Verkehrs.
- Sie gefährden die Gesundheit.

Einjähriges Berufkraut



Nordamerikanische Goldrute



Schmalblättriges Greiskraut



Asiatische Staudenknöteriche



Riesenbärenklau



Drüsiges Springkraut

